[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/18108 vom 03.05.2024]

Objekt:	Siegelerde
Museum:	Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de
Sammlung:	Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden
Inventarnummer:	NAT SE006

Beschreibung

Weiße Siegelerde. Die Siegelerde besitzt auf der Unterseite einen mit Lack befestigten kleinen Zettel, darauf handschriftlich die Linck-Nummer "6." Das Siegel zeigt einen Adler mit Wappen mittig auf der Brust, darunter die bislang ungedeuteten Initialen "C. E. T.".

Schon Ende des 18. Jahrhunderts war der Ursprung der in der Sammlung bewahrten Siegelerden mit Adler nicht mehr bekannt. Im Linck-Index II (1786), S. 6 ist zu dieser Gruppe von Siegelerden vermerkt: "Terrae sigillatae incognitae, von verschiedenen Farben, mit dem Bildniß eines Adlers und den Buchstaben C. E. T., vermuthlich nürnbergische Siegelerden, an 38 Stück."

Grunddaten

Material/Technik:	Erde (nicht bestimmt)
Maße:	Durchmesser: 3,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Adler
- Erde (Planet)

- Heilerde
- Siegel

Literatur

- Heide, Gerhard (2018): Die Siegelerden des Naturhistorischen Museums in Rudolstadt. in: Rudolstädter naturhistorische Schriften 23 (2018), S. 62-99
- Lauterbach, Katrin (2017): Terra Sigillata und ihr Heilaspekt. Mexikanische Búcaros im Inventar des Japanischen Palais 1721.. In: Dresdener Kunstblätter 2 (2017), S. 31-41